Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen mit LED Leuchten im Stadtgebiet Rahden

gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Förderkennzeichen : 03K07323

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von Ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gegenstand der Förderung ist in der Stadt Rahden der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung mit einem CO_2-Minderungspotenzial von mindestens 70 %. Die Förderung wird im Wege der Projektförderung als Anteilsfinanzierung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.

Die Stadt Rahden wird bis zum Februar 2019 im gesamten Stadtgebiet 515 vorhandene Straßenbeleuchtungsanlagen durch Austausch gegen neue LED-Leuchten sanieren. Dies betrifft Anlagen an Gewerbe-und Wohnsammelstraßen sowie an klassifizierten Straßen.

Diese Anlagen sind in den Jahren zwischen 1965 und 1970 erstellt worden und sind mit Langfeldleuchten und einer Leistung von 2x36 W ausgerüstet.

Nach Umsetzung der Maßnahme ist mit einer Stromersparnis von rund 75.000 kWh unter Berücksichtigung der Nachtabschaltung zu rechnen. Dieses entspricht einer jährlichen CO_2-Minderung von 44,00 t und einer jährlichen Stromkostenersparnis für die Straßenbeleuchtung in Höhe von rund 16.000,00 €.

Die Investitionskosten für den Austausch der Lampenköpfe mit LED-Technik belaufen sich auf 325.995,00 €. Diese Ausgaben werden mit 65.199,00 € (20 %) gefördert, so dass ein Eigenanteil für die Stadt Rahden in Höhe von 260.796,00 € bleibt.

Die Maßnahme wird ab November 2018 umgesetzt und bis zum Ende Februar 2019 abgeschlossen sein.

Für Rückfragen zur Durchführung des Projektes steht Herr Zierenberg unter 05771-73-37 bei der Stadtverwaltung Rahden zur Verfügung.

Weitere Infos zu den Förderprogrammen des Bundesumweltministeriums finden sie unter

www.klimaschutz.de und www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

gez. Zierenberg